

INHALT

	Seite
VORWORT	11
1. KAPITEL: DIE VERGANGENHEIT ALS GRUNDERFAHRUNG SCHELLINGS	15
A. Die verlorene Natur und das Wesen des Menschen als Mit=wissenschaft	15
B. Ungrund und Freiheit	29
(1) Vergangenheit als Urnatur in Gott	29
(2) Drei Dimensionen der Freiheit in der Offenbarung Gottes	43
(3) Ungrund und Wissenschaft	48
2. KAPITEL: SEIN UND DENKEN. SCHELLINGS AUSEINANDER- SETZUNG MIT DER METAPHYSIK DES ARISTOTELES	57
(1) Die Verdoppelung des Wissenschaftscharakters in der Spätphilosophie Schellings und die Metaphysik des Aristoteles	58
a) Die erste Wissenschaft und ihre Grundfrage	58
b) Das Prinzip der Vernunftwissenschaft und das reine Denken	60
c) Das reine Denken und die Vernunftwissenschaft	64
d) Der Wissenschaftscharakter der ersten Wissenschaft	66
(2) Die Potenzenlehre in der Vernunftwissenschaft und Aristoteles	69
a) Die Prinzipien der Vernunftwissenschaft und die vier Ursachen in der Metaphysik des Aristoteles	69
b) Schellings Potenzenlehre und τὸ τί ἦν εἶναι	70
c) Seele und Gott	76
(3) Gott und Metaphysik	79
a) Krisis der Vernunftwissenschaft	79
b) Gott als Denken des Denkens νόησις νοήσεως	81
c) Der Abfall von Gott als der neue Anfang der Philosophie	84
d) Die Metaphysik und der Weg des Denkens	87

3. KAPITEL: FREIHEIT UND MITWISSENSCHAFT	91
(1) Die absolute Freiheit des Geistes	92
a) Unvordenkliches Sein und Vernunft	92
b) Vernunft und Geist	97
c) Die Struktur des absoluten Geistes	100
d) Absolute Freiheit als immanente Transzendenz	104
(2) Freiheit im mythologischen Bewußtsein	110
a) Das reale Verhältnis des menschlichen Bewußtseins zu Gott	110
b) Wahrheit und Freiheit in der griechischen Mythologie	116
(3) Freiheit in der Offenbarung Gottes	126
a) Mythologie als Vergangenheit der Offenbarung	126
b) Das Verhältnis des Menschen zu Gott als freie Entsprechung	131
c) Die "positive Philosophie" als Mit=wissenschaft	136
 ANMERKUNGEN	 143
 LITERATURVERZEICHNIS	 151

Schellings Texte werden zitiert nach: Friedrich Wilhelm Joseph von Schellings sämtliche Werke, hrsg. von K.F.A. Schelling, Bd. 1-14, Stuttgart 1856-1861. Die Weltalter, Urfassungen, hrsg. von Manfred Schröter, München 1946 (Zit. WI od. WII)